

Amtsantritt der neuen wissenschaftlichen Geschäftsführerin

Prof. Dr. Monika Jungbauer-Gans übernimmt wissenschaftliche Leitung des DZHW

Seit dem 1. September 2015 verantwortet Frau Prof. Dr. Monika Jungbauer-Gans die wissenschaftliche Geschäftsführung des Deutschen Zentrums für Hochschul- und Wissenschaftsforschung (DZHW) in Hannover. Zuvor Professorin und Lehrstuhlinhaberin für Empirische Wirtschaftssoziologie an der Friedrich-Alexander Universität Erlangen-Nürnberg folgt sie auf Herrn Prof. Dr. Walter Heinz.

In einem gemeinsamen Berufungsverfahren der Leibniz Universität Hannover (LUH) und des DZHW konnte Frau Prof. Jungbauer-Gans für die wissenschaftliche Leitung des DZHW sowie die Übernahme der Professur für Empirische Hochschul- und Wissenschaftsforschung an der LUH gewonnen werden. „Ich freue mich, mit Frau Prof. Jungbauer-Gans die anstehenden spannenden Herausforderungen der Neuausrichtung des DZHW angehen zu können.“ erklärt Dr. Bernhard Hartung, administrativer Geschäftsführer des DZHW.

„Das DZHW steht vor der Herausforderung, seine Forschungsorientierung und Wettbewerbsfähigkeit zu stärken. Das bedeutet, dass wir eine politisch unabhängige und methodisch exzellente Forschung betreiben. Zudem wird erwartet, dass wir in unserer Forschung die weitgehend isolierten Fachgemeinschaften der Hochschul- und Wissenschaftsforschung näher zusammenbringen.“, so Prof. Jungbauer-Gans in ihrer Antrittsrede am Freitag, dem 4. September vor knapp 130 Beschäftigten des DZHW in Hannover.

In ihrer Antrittsrede präsentierte sie vielfältige inhaltliche Ideen für die Weiterentwicklung der Forschungsagenda, betonte jedoch, dass sie sich die Weiterentwicklung der Agenda als einen Selbststeuerungsprozess vorstellt, der zentrale Impulse mit regelmäßig wiederholten Ideenwettbewerben kombiniert. Eine solche „koordinierte Dezentralität“ verspreche besonders kreativ und innovativ zu sein.

Monika Jungbauer-Gans hat an der Ludwig-Maximilians-Universität in München Soziologie studiert, promoviert und sich habilitiert. In Wuppertal hat sie für zwei Jahre eine Professur für Allgemeine Soziologie vertreten, bevor sie an die Universität Kiel berufen wurde. Aus dem Nürnberger Umfeld bringt sie Forschungsthemen aus der Arbeitsmarktforschung mit, weshalb sie sich am DZHW besonders für die Analyse von Bildungsrenditen tertiärer Bildung sowie von wissenschaftlichen Karrieren einsetzt.

Deutsches Zentrum für
Hochschul- und Wissenschafts-
forschung GmbH

Goseriede 9
30159 Hannover

Postfach 29 20
30029 Hannover

Telefon +49 (0) 511 1220-0
Telefax +49 (0) 511 1220-160

www.dzhw.eu

07.09.2015

Seite 1 von 2

Nähere Informationen:

Prof. Dr. Monika Jungbauer-Gans
Tel.: 0511 1220-477
E-Mail: jungbauer@dzhw.eu

Dr. Bernhard Hartung
Tel.: 0511 1220-237
hartung@dzhw.eu

Pressekontakt:

Dr. Franziska Kümmerling
Tel.: 0511 1220-532
E-Mail: kuemmerling@dzhw.eu

Ihre Forschungsinteressen waren bisher relativ breit, mit Schwerpunkten im Bereich der Bildungssoziologie, der Organisationssoziologie und der Gesundheitssoziologie. Sie ist aktuell Kooperationspartner des Nationalen Bildungspanels und bringt ein weiteres Arbeitspaket daraus mit an das DZHW. Aktuell laufende DFG-Projekte beschäftigen sich mit Diversität und individuellen Karrieren sowie mit dem Stigma-Bewusstsein von Arbeitslosen und Vorurteilen gegenüber Arbeitslosen.

Nähere Informationen:

Prof. Dr. Monika Jungbauer-Gans, Tel.: 0511 1220-477, E-Mail: jungbauer@dzhw.eu

Dr. Bernhard Hartung, Tel.: 0511 1220-237, E-Mail: hartung@dzhw.eu

Pressekontakt:

Dr. Franziska Kümmerling, Tel.: 0511 1220-532, E-Mail: kuemmerling@dzhw.eu